

„Sommerferien sind toll!“ - Wir interviewen Frau Krohn!

Alle Jahre wieder gibt es die „Neuen“. Sowohl neue Lehrer/innen als auch Schüler. Wir vom Bechstein-Journal durften eine neue Lehrerin etwas näher kennenlernen. Hier kommt unser Interview mit Frau Krohn!

BJ: Zuerst einmal: Wie gefällt es Ihnen an unserer Schule?

Krohn: Mir gefällt es soweit ganz gut. An der Schule, wo ich vorher war, waren nur die Wege kürzer, sodass ich mich hier am Anfang ein paar Mal verlaufen habe.

BJ: Gibt es etwas, was Sie an der Schule verändern würden?

Krohn: Dafür müsste ich mich wahrscheinlich noch etwas mehr einleben um die Strukturen zu verstehen.

BJ: Welche Fächer unterrichten Sie?

Krohn: Ich unterrichte Deutsch, Geschichte und Schwerpunkt in der fünften und sechsten Klasse.

BJ: Sie sind ja die Klassenlehrerin der 9d.

Wie zufrieden sind Sie mit ihrer Klasse?

Krohn: Ich bin mit ihnen sehr zufrieden. Sie sind sehr lieb, ordentlich und fleißig.

BJ: Wann stand für Sie fest, dass sie Lehrerin werden wollen?

Krohn: Die Entscheidung habe ich schon recht früh getroffen. Das war in der zehnten Klasse.

BJ: Und was war Ihr Berufswunsch als Kind?

Krohn: Früher wollte ich Polizistin werden, oder Tierärztin.

BJ: So wie wohl fast jedes Mädchen Tierärztin werden will. Das wollten wir auch bzw. immer noch. Welches Fach war Ihr Lieblingsfach während ihrer Schulzeit?

Krohn: Ich fand Geschichte immer sehr interessant und ich bin in Mecklenburg-Vorpommern zur Schule gegangen, dort hatten wir Sozialkunde. Das ist so ähnlich wie das, was ihr in Politische Bildung macht. Sport mochte ich auch.“

BJ: Was ist das Tolle am Lehrerberuf?

Krohn: Es ist sehr interessant zu sehen wenn man Schüler über einen längeren Zeitraum unterrichtet, wie sie sich verändern. Es ist schön auch ihre Erfolge und nicht nur die Misserfolge miterleben zu können. Die Sommerferien sind auch schön, natürlich auch für die Schüler (lacht). Außerdem ist der Beruf sehr abwechslungsreich, jeden Tag erlebt man neue Dinge.

BJ: Welche Sprachen sprechen Sie?

Krohn: Deutsch natürlich (lacht), etwas Englisch, Russisch und im Studium habe ich noch Latein gelernt. Ich möchte gerne auch noch Spanisch lernen.

BJ: Spanisch ist eine schöne Sprache! Wohin würden Sie denn gerne mal verreisen?

Krohn: Ich möchte unbedingt einmal nach Australien. Und nach Hawaii, das wäre mein Plan für die nähere Zukunft. Außerdem möchte ich jeden Kontinent mal gesehen haben.

BJ: Und welche drei Dinge würden Sie mit auf eine einsame Insel nehmen?

Krohn: Darf ich auch Personen mitnehmen?

BJ: Ja, können Sie.

Krohn: Dann nehme ich meinen Lebensgefährten mit damit ich nicht so alleine bin. Eine Bürste nehme ich auch noch mit, damit meine Haare nicht so zottelig aussehen und noch ein Spiel damit mir nicht langweilig wird. Da könnte ich zum Beispiel einen Ball mitnehmen.

BJ: Was ist Ihr Motto?

Krohn: Was du heute kannst besorgen schiebe nicht auf morgen. So kann man Stress vermeiden.

BJ: Das war auch schon die letzte Frage. Vielen Dank für das Interview!

Krohn: Gern geschehen!

